



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen **Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf**

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de



Nr. 11

08. November 2023

32. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

der Herbst hat spürbar Einzug gehalten, die Uhren sind zurückgestellt und am Ende dieses Grußwortes werde ich Ihnen den Besuch der Weihnachtsmärkte in unseren Ortsteilen ans Herz legen. Kurzum: das Jahr geht seinem Ende entgegen.

Und wie immer um diese Zeit, hatte sich auch kürzlich der Gemeinderat wieder mit den Kosten der Kinderbetreuung in unseren Einrichtungen auseinanderzusetzen. Und damit, welchen Teil der Kostensteigerungen die Gemeinde abfedern wird bzw. wie hoch die Beitragssteigerungen für die Eltern ausfallen werden. Um's vorweg zu nehmen: die Beitragssatzung bleibt unangetastet, die Beträge für das Jahr 2024 erhöhen sich trotz Kostensteigerungen nicht. Die Gemeindeverwaltung hatte eine Erhöhung – wie bereits im letzten Jahr – auch gar nicht vorgeschlagen. Damit sind wir im näheren Umfeld ziemliche Exoten, zählen zu den wenigen Kommunen, die es bei den bisherigen Preisen belassen (können). Im Sinne der Kinder und ihrer Familien. Dabei machen uns Personal- und bspw. Energiekostensteigerungen natürlich ebenso zu schaffen wie überall anders auch. Rechnerisch ist aber die Differenz zwischen den zugrunde liegenden Planzahlen und der Abrechnung des Jahres 2022 nicht in einem Maße gewachsen, dass eine Erhöhung zwingend angezeigt wäre. Zusammen mit der seitens des Freistaates Sachsen zum August 2023 vorgenommenen Erhöhung der Landeszuschüsse versetzt uns dieser Umstand in die Lage, die Beiträge abermals stabil zu halten. Skeptisch bin ich jedoch, ob sich auch im Herbst 2024 die Diskussionen um Beitragserhöhungen so schnell und einvernehmlich beenden lassen. Bau-, Energie- und Personalkostensteigerungen werden sich ganz sicher auch im kommenden Jahr nicht einstellen. Beitragsanpassungen werden dann die Folge sein müssen, für eine gute und zeitgemäße Betreuung unserer Kinder. Solange sich an den Rahmenbedingungen nichts ändert.

„Zeitgemäß“ ist auch das Stichwort für einen weiteren Beschluss des Gemeinderates aus dem Oktober: um unsere in Teilen denkmalgeschützte 130 Jahre alte Grundschule in die neue Zeit zu holen und den Grundschulstandort Mittelherwigsdorf für die nächsten Jahrzehnte zu sichern, hat der Gemeinderat „grünes Licht“ für die Durchführung eines Architektenwettbewerbes gegeben. Unser Ziel ist es, die in die Jahre gekommenen Gebäudeteile kurz- bis mittelfristig so zu verändern, dass eine den modernen Lern- und Lehranforderungen entsprechende zweizügige Beschulung von Kindern im Grundschulalter auch zukünftig ermöglicht wird. Zu groß ist mittlerweile der Sanierungsstau, zu zahlreich die Kompromisse, die hier und da eingegangen werden müssen.

Trotz vieler und stetiger Investitionen in Gebäude, Ausstattung und Haustechnik in den zurückliegenden Jahren. Von dem Wettbewerb versprechen wir uns eine Vielzahl durchdachter Gestaltungsvorschläge und eine von vielen beteiligten Akteuren sowie der Öffentlichkeit gemeinsam getragenen Gestaltungsvariante, die unserer Grundschule – abgesehen vom unter Denkmalschutz stehenden Altbau – möglicherweise ein gänzlich anderes Aussehen verschaffen wird. Es ist das zentrale Vorhaben der nächsten Jahre, das wir von Beginn an öffentlich, transparent und zusammen entwickeln möchten.

Deutlich weiter entwickelt hat sich dagegen bereits unser „Schulgarten der Zukunft“. Seit Ende September erzeugt unsere AGRI-PV-Anlage elektrische Energie, die auf sehr kurzem Weg dem Schulhort zugute kommt. Die umliegenden Wege und Flächen müssen nun noch gestaltet, die Regensammel- und Bewässerungsanlage installiert werden, bevor die kleinen Schulgärtner im nächsten Frühjahr austesten können, welche Sorten Obst oder Gemüse am besten unter unseren halb-transparenten Photovoltaik-Modulen gedeihen werden und ob die aufgefangenen Regentropfen tatsächlich zur Bewässerung ausreichen. Für dieses mit den Kindern gemeinsam entwickelte Projekt wurde der Schulförderverein für den diesjährigen Engagementpreis der VNG-Stiftung nominiert. Zum ersten Platz bei diesem ostdeutschlandweit verliehenen Preis zur Würdigung des Ehrenamtes, der dieses Jahr in der frisch gekürten Weltkulturerbestadt Erfurt verliehen wurde, hat es leider nicht gereicht. Jedoch zu einem Podestplatz, einer Vielzahl anerkennender Gespräche und der Steigerung der Bekanntheit der Gemeinde Mittelherwigsdorf und ihres rührigen Schulfördervereins. Herzlichen Glückwunsch dazu und nochmals mein Dank an alle Unterstützer und Sponsoren.





Die Initiatoren des Projektes „Schulgarten der Zukunft“ Rico Fahr und Bert Salomo mit Bürgermeister Markus Hallmann bei der Preisverleihung (v.r.).

Was dem Schulförderverein beim Engagementpreis leider verwehrt geblieben ist, ist einem weiteren ortsansässigen Ehrenamtsprojekt gelungen: der Eckartsberger Henry Stuff ist für sein langjähriges ehrenamtliches Wirken und stellvertretend für die zahlreichen Enthusiasten des Förder- & Historikvereins der Feuerwehr Eckartsberg/Radgendorf e.V. für den Erhalt und den Ausbau der „Alten Lotte“ in Eckartsberg – eines der ältesten denkmalgeschützten Umgebendehäuser des Ortsteiles – mit einem der fünf im Jahr 2023 verliehenen Bürgerpreise des Freistaates Sachsen ausgezeichnet worden. Nachdem „Sachsens oberster Denkmalpfleger“, Landeskonservator Alf Furkert, in seiner Laudatio ausführlich auf den Wert des Projektes und das Engagement von Henry Stuff als treibende Kraft eingegangen ist, konnte dieser den Preis in der Kategorie „Traditionen pflegen – Geschichte verstehen“ aus den Händen von Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer entgegennehmen. Die mit „zahlreichen Baumeistern der Entwicklung des Freistaates Sachsens“ – so die Geschäftsführerin der Frauenkirchen-Stiftung Maria Noth in ihrer Eröffnungsrede über die versammelten Ehrenamtler – gefüllte prachtvolle Dresdner Frauenkirche bot dafür einen überaus würdevollen Rahmen. Der Sächsische Bür-

gerpreis wird jährlich in fünf Kategorien durch den Freistaat Sachsen zusammen mit der Stiftung Frauenkirche Dresden sowie der Kulturstiftung Dresden der Commerzbank verliehen. In seiner Kategorie wurde Henry Stuff aus immerhin insgesamt 24 Nominierten ausgewählt. Ich schließe mich den Glückwünschen an und bedanke mich bei Henry Stuff und seinen vielen Mitstreitern für ihr Engagement, das in erster Linie der „Alten Lotte“, aber auch unserer Gemeinde mindestens landesweit zu positiver Wahrnehmung verholfen hat.



Preisträger Henry Stuff (Bildmitte) mit Ministerpräsident Michael Kretschmer (vorn), Landeskonservator Alf Furkert (hinten), Björn Mierisch (links) als Vertreter des Landkreises Görlitz, Vereinsvorstand und Gemeinderat Bert Salomo sowie Bürgermeister Markus Hallmann.

Schließen möchte ich wie angekündigt mit vorweihnachtlichen Veranstaltungshinweisen: Am ersten Advent wird auf dem Schulhof in Oberseifersdorf die diesjährige Weihnachtsmarkt-Saison eröffnet. Am 9. Dezember findet das zur Tradition gewordene Mittelherwigsdorfer Kirchhoflichteln statt, bevor am 2. Advent der Eckartsberger Heimatverein Gastgeber für seinen Adventssonntag auf dem Hof an der Feldstraße ist. Am dritten Advent lädt schließlich der Dorfklub Radgendorf zu seinem Weihnachtsmarkt ein. Vorher haben am 11.11. die Karnevalisten wieder das Zepter in Herschdorf übernommen und auch die Seierschdurfer Narren nur eine Woche später ihren Containerfasching gefeiert. Allen Veranstaltern wünsche ich schon heute zahlreiche gut gelaunte Gäste und beste Stimmung.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Gemeinderatssitzung

November 2023

Die nächste Gemeinderatssitzung wird am **Montag, den 27.11.2023, 19.30 Uhr im Feuerwehrdepot, Löbauer Straße 2 in Eckartsberg**, stattfinden.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird unter www.mittelherwigsdorf.de bekanntgegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Die Sprechstunde findet am **Dienstag, den 28.11.2023 von 17 – 18 Uhr**, im Gemeindeamt statt.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter: friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf



Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

OT Mittelherwigsdorf

21. 12. Knochenhauer, Birgit zum 80. Geburtstag

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 26.10.2023

Aus öffentlicher Sitzung

Beschluss-Nr.: 053/10/2023

Der Gemeinderat, beschließt die Einleitung eines Planungswettbewerbes nach RPW 2013 zur grundhaften Neugestaltung der Grundschule Mittelherwigsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 15
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 054/10/2023

Der Gemeinderat stimmt zu, folgende Maßnahmen verbindlich in den Haushalt 2024 aufzunehmen (in Euro):

Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Bezeichnung	Betrag
Finanzhaushalt:				
11.13.05.27	785110	Sanierung	Grundschule MH: Hochbaum. Sanierung	77.000,00 €
			Eigenmittel	77.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 15
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 055/10/2023

Der Gemeinderat beschließt, dem Architekturbüro RiegerArchitektur mbB aus Dresden mit einer vorläufigen Honorarsumme von 44.058,56 € den Zuschlag für Verfahrensbetreuung des Planungswettbewerbes zur grundhaften Neugestaltung der Grundschule Mittelherwigsdorf zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 15
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 056/10/2023

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. OSTEG mbH, Zittau mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 12.419,08€ den Zuschlag für die Oberflächensanierung Brücke Neue Straße in Eckartsberg zu erteilen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war ein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 057/10/2023

Der Gemeinderat stimmt dem Kauf des Straßenanteils der Flurstücks 247, 248, 249 der Gemarkung Oberseifersdorf mit einer Größe von:

1. ca. 77 m² mit einer Summe von 196,35 € zuzüglich der geschätzten Kaufnebenkosten in Höhe von 2.451,95 € zu.
2. ca. 106 m² mit einer Summe von 270,30 € zuzüglich der geschätzten Kaufnebenkosten in Höhe von 3.241,00 € zu.
3. ca. 73 m² mit einer Summe von 186,15 € zuzüglich der geschätzten Kaufnebenkosten in Höhe von 2.380,22 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 058/10/2023

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden, eingegangen im Zeitraum 11.05.2023 bis 13.10.2023, in nachfolgender Höhe zu. Die Auflistung über die Einzelspenden lag dem Gemeinderat vor.

Produkt	Bezeichnung	Betrag (€)
36.51.01.01	Spende von priv. Unternehmen Kita MHD	150,00
36.51.01.04	Spende von priv. Unternehmen Hort MHD	250,00
Sachspenden	Spende von priv. Unternehmen	1.739,73
		2.139,73

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 059/010/2023

Der Gemeinderat beschließt, die Höhe der Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in den Kindereinrichtungen der Gemeinde Mittelherwigsdorf für das Jahr 2024 nicht zu verändern.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 15
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler, die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **15.11.2023** erinnern. Fällig sind u.a. Grundsteuer A und B sowie Pachten.

Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten, um unnötige Mahngebühren zu vermeiden.

Zudem besteht nach wie vor die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse automatisch einziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de.

Schiller, Gemeindekasse

MUNIPOLIS DIE APP FÜR MITTELHERWIGSDORF



Laden Sie die
MUNIPOLIS-App herunter

GET IT ON
Google Play

Download on the
App Store


MUNIPOLIS

Regionalmanagement im Naturpark Zittauer Gebirge neu aufgestellt

Das Regionalmanagement im Naturpark Zittauer Gebirge ist im September nach Olbersdorf umgezogen. Es informiert und berät Vereine, Kommunen, Unternehmen und Privatpersonen zu allen Fragen rund um die Förderung von nachhaltigen und innovativen Projekten im ländlichen Raum der LEADER-Region. Diese umfasst derzeit die Gemeinden Bertsdorf-Hörnitz, Großschönau, Hainewalde, Jonsdorf, Leutersdorf, Mittelherwigsdorf, Olbersdorf, Ostritz, Oybin, Seiffenndorf sowie die Ortsteile von Zittau. Das Regionalmanagement gibt zum Beispiel Auskunft zu Fördermöglichkeiten bei der Wiederherstellung leerstehender Wohngebäude für junge Familien, bei der Verbesserung von Tourismus- und Beherbergungsangeboten oder etwa bei Zuschüssen für Renaturierungsmaßnahmen nach dem Abbruch von baulichen Anlagen. Als Ansprechpartner stehen die Regionalmanager Julia Böske und Dirk Herrmann zur Verfügung. Beide sind mit der Region auf vielfältige Weise verbunden und bringen ihre beruflichen Erfahrungen aus Wirtschaft und Kultur in Ihre Arbeit ein. Unterstützt werden sie von Susann Martin.

Als Träger fungiert seit dem 1. Juli 2023 der im Vorjahr gegründete Verein Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e. V., der sich aus Vertretern der Mitgliedsgemeinden und engagierten Personen aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammensetzt. Deren Ziel ist es, die Region durch förderwürdige Projekte in den Bereichen Grundversorgung und Lebensqualität, Wohnen, Tourismus und Naherholung, Wirtschaft und Arbeit, Natur und Umwelt sowie Bildung aktiv mitzugestalten – um sie dadurch lebenswerter, bedeutender und zukunftsfähiger zu machen. „Die Bevölkerung kann sich neben einer Mitarbeit im Verein auch über eigene Vorhaben, die den Zielen unserer LEADER-Entwicklungsstrategie entsprechen, an der Gestaltung unserer ländlichen Region beteiligen“, erklärt Markus Hallmann, der Vorsitzende des noch jungen Vereins.

Nachdem im Frühjahr 2023 die Gewinner eines regionalen Ideenwettbewerbs gekürt werden konnten, werden seit dem Sommer elf Vorhaben aus Mitteln des Regionalbudgets gefördert und in den Mitgliedsgemeinden umgesetzt. Im Rahmen dieses Förderprogramms unterstützt der Verein Vorhaben wie die Aufwertung der Camera Obscura auf dem Felsmassiv Oybin in Zusammenarbeit mit der Hochschule Zittau/Görlitz, die Wald- und Naturpädagogik für Grundschüler der Schkola Hartau durch die Einrichtung eines mobilen Bauwagens als ‚grünes Klassenzimmer‘ und die Anschaffung einer mobilen Bühne für Veranstaltungen am Lauschehlfest des Alpiner Skiverein Lausche e. V.

Demnächst wird es einen neuen Aufruf für die Bereitstellung von LEADER-Mitteln geben, für die Sie Ihre Anträge beim Regionalmanagement einreichen können. Bringen auch Sie sich also mit Ihren Ideen und Projektvorschlägen in die Entwicklung unserer ländlichen Region ein!

Kontaktdaten

Post- und Besucheranschrift des Regionalmanagements:
Echostraße 2, 02785 Olbersdorf – E-Mail: info@rnzg.de

Regionalmanager:

Julia Böske
j.boeske@rnzg.de
+49 (0) 3583 7972963
+49 (0) 152 04417729

Dirk Herrmann
d.herrmann@rnzg.de
+49 (0) 3583 7962664
+49 (0) 173 8581176

Assistenz:

Susann Martin
s.martin@rnzg.de
+49 (0) 3583 7972955
+49 (0) 152 04411217



Teamfoto des Regionalmanagements © Rafael Sampedro
(v. l. n. r.: Julia, Böske, Dirk Herrmann, Susann Martin)

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Die Grenzen der Flurstücke 189/1, 189/3, 196/27, 345, 347, 348, 349/a, 370, 372/1, 409, 411, 414, 415, 438, 439, 853/5, 853/10, 853/11, 853/12, 853/13, 853/16, 863/3, 863/10, 866/1, 866/16, 924, 927, 928, 945, 949, 951/3, 951/5, 958, 961, 973, 974, 977 in der Gemeinde Mittelherwigsdorf / Gemarkung Oberseifersdorf sowie der Flurstücke 238/1, 238/2, 241/1, 261/1, 266/1, 266/3, 291, 296, 297, 299, 328/a, 538 in der Gemeinde Mittelherwigsdorf / Gemarkung Oberherwigsdorf sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Grundstückseigentümer, Erbbau und Verfügungsberechtigte und sonstiger grundstücksgleicher Rechteinhaber der aufgeführten Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten die Beteiligten im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern. Anlass ist eine Katastervermessung zur Bestimmung der Verfahrensgebietsgrenze für das Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz "B178 - Mittelherwigsdorf". Der Grenztermin findet Donnerstag, den 30.11.2023 statt. Die genauen Zeiten und Treffpunkte werden noch schriftlich mitgeteilt. Sollten Sie als Eigentümer der aufgeführten Flurstücke keine Mitteilung erhalten, finden Sie sich bitte 12 Uhr bei der Löbauer Straße am Abzweig Willi-Gall-Straße (bei "Feldschenke") ein. Ich bitte zum Grenztermin den Personalausweis mitzubringen. Es ist auch möglich, sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Anwesenheit der Beteiligten oder deren Bevollmächtigten Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Zittau, den 25.10.2023

gez. Dipl.-Ing. (FH) Heiko Naumann
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
 Rosa-Luxemburg-Straße 29a, 02763 Zittau
 Telefon 03583 5722-40 / Mobil 0176 21887676
 info@vermessung-naumann.de

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Heiko Naumann führt Katastervermessungen zur Grenzbestimmung in der Gemeinde Mittelherwigsdorf, Gemarkung Oberseifersdorf, an den Flurstücken 189/1, 189/3, 196/27, 345, 347, 348, 349/a, 370, 372/1, 409, 411, 414, 415, 438, 439, 853/5, 853/10, 853/11, 853/12, 853/13, 853/16, 863/3, 863/10, 866/1, 866/16, 924, 927, 928, 945, 949, 951/3, 951/5, 958, 961, 973, 974, 977 sowie Gemarkung Oberherwigsdorf, an den Flurstücken 238/1, 238/2, 241/1, 261/1, 266/1, 266/3, 291, 296, 297, 299, 328/a, 538 durch. Dabei werden die Grenzen dieser Flurstückes nach den Vorschriften des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) wiederhergestellt bzw. festgestellt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern werden die Ergeb-

nisse der Grenzbestimmung und Abmarkung gemäß § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO durch Offenlegung bekannt gegeben. Die vermessungstechnischen Unterlagen zu der o. g. Katastervermessung liegen vom 01.12.2023 bis zum 02.01.2024 in meinen Geschäftsräumen Rosa-Luxemburg-Straße 29a in 02763 Zittau von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr zur Einsicht aus. Für Erläuterungen und bei Fragen wird eine Terminabstimmung empfohlen. Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten gemäß § 17 Absatz 1 Satz 5 SächsVermKatGDVO ab dem 09.01.2024 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist beim Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Heiko Naumann, Rosa-Luxemburg-Straße 29a in 02763 Zittau oder beim Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

Zittau, den 25.10.2023

gez. Dipl.-Ing. (FH) Heiko Naumann
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
 Rosa-Luxemburg-Straße 29a, 02763 Zittau
 Telefon 03583 5722-40 / Mobil 0176 21887676
 info@vermessung-naumann.de

Als Gast im Gemeinderat

Wegen Feier- und Brückentag fielen diesmal Ratssitzung und ‚Redaktionsschluss Amtsblatt‘ zeitlich ziemlich zusammen. Das Zeitfenster für meinen Gastbeitrag war damit nahezu nicht vorhanden.

Deshalb muss ich meine Eindrücke aus einer sehr informativen Sitzung im Oberseifersdorfer Vereinshaus auf einen kurzen Text beschränken.

Aber wenigstens will ich den ‚Startschuss‘ des wohl größten Bauprojektes der Gemeinde erwähnen. Der Gemeinderat diskutierte in dieser Sitzung über ein Projekt das möglicherweise noch in 100 Jahren die Bürger beeindrucken wird.

Arbeitstitel: ‚Einleitung eines Prozesses zu einer grundhaften Neugestaltung der Grundschule‘. Klingt harmlos, hat aber selbst im Vergleich zur Sanierung des ‚Gütchen‘ eine vollkommen andere Größenordnung.

Geschätzter Bauumfang ist immerhin 4,65 Millionen Euro! Der Vertreter eines Dresdener Architekturbüros erläuterte den vorgesehenen Prozess. Das Büro wird einen ‚Planungswettbewerb‘ steuern.

Nach klaren Vorgaben können Architekten dann Vorschläge machen.

Der Experte des Büros machte überzeugend deutlich, dass auf diese Weise verschiedenste Entwürfe, wie der ‚Schulcampus‘ gestaltet werden könne, entwickelt würden. Und im Endeffekt, trotz Kosten für den Wettbewerb, vermutlich eine preisgünstigere Lösung herauskommen würde als ohne.

Außerdem wäre bei dieser Größenordnung ohnehin eine ‚europäische Ausschreibung‘ notwendig. Der Wettbewerb würde diesen Kriterien entsprechen. Und nach Erfahrungen des Dresdener Büros wären die Anbieter vermutlich eher regional. Und ihre Modelle und Entwürfe würden natürlich in der Gemeinde öffentlich werden. Und so auch Mitarbeit von Bürgern und Schülern anregen. Und nicht zuletzt öffentliches Interesse und (hoffentlich) weitere Förderung. Der Rat sah das auch so. Und machte den ersten Schritt. Für ein möglicherweise ‚epochales Bauprojekt‘.

Dietmar Rößler

Treffen der Partnergemeinden

Am vorletzten Oktober-Wochenende haben sich insgesamt 33 Vertreter aus Gemeinderäten und -verwaltungen der Partnergemeinden Dischingen und Mittelherwigsdorf auf „halbem Weg“ in Plauen im Vogtland getroffen. Im Mittelpunkt stand die Aufrechterhaltung und Belebung der mittlerweile bereits 33-jährigen Gemeindepartnerschaft sowie der Austausch zu jeweils aktuellen Themen in beiden Kommunen. Die Vertreter der im baden-württembergischen Landkreis Heidenheim beheimateten Gemeinde Dischingen wurden dabei angeführt vom neuen Bürgermeister Dirk Schabel. Gemeinsam wurden das Deutsch-Deutsche Museum in Mödla-reuth, das Plauer Luftschutzmuseum, die Musikinstrumente-Erlebniswerkstatt in Markneukirchen sowie die Skisprungschanze der Vogtlandarena in Klingenthal besucht. Die Dischinger bedankten sich für die in diesem Jahr von Mittelherwigsdorf ausgehende Organisation des Treffens und sprachen ihrerseits eine Einladungen zum Besuch in Dischingen aus, wenn dort im Mai 2024 die Heimattage Baden-Württemberg ausgerichtet werden.



Markus Hallmann, Bürgermeister



Einrichtungen

Neuigkeiten aus dem Kinderhaus „Sonnenblume“

Wir erkunden verschiedene Berufe

Unsere Schmetterlinge erkunden schon seit einiger Zeit verschiedene Berufe in unserer Umgebung. So wurde zu Beginn die Gärtnerei Meyrich besucht. Danach folgte das Recyclingunternehmen Gubisch und in der Miku Oberseifersdorf wurde das Projekt abgeschlossen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen teilnehmenden Firmen für die Unterstützung und die strahlenden Kinderaugen.





Kinder sind mit vielen neuen Eindrücken wieder in den Kindergarten zurückgekehrt.



Neuigkeiten aus dem Kinderhaus „Märchenland“

Wie kommt eigentlich die Kartoffel auf den Teller?

Das haben sich die Käfer- und Spatenkinder auch gefragt. Also auf gehts in die Kartoffelsortieranlage nach Eckartsberg. Die Kinder erfuhren, wie die Kartoffel vom Feld geerntet wird und was alles passiert, bis sie bei uns auf dem Teller landet. Und was wäre denn eine Kartoffelwoche, ohne dass man diese nicht auch selbst kocht und kostet.

Was war das für eine aufregende und spannende Woche! Gemeint ist die vom 16. bis 20. Oktober, die bei uns im Kinderhaus „Märchenland“ unter dem großen Motto „HERBST“ stand.

Und den haben wir von allen möglichen Seiten kennengelernt – vom herrlichsten Sonnenschein, zum ersten Frost bis hin zu total verregneten und nebligen Tagen.

Trotzdem haben wir uns nicht davon abbringen lassen, gemeinsam ein Herbstfest vorzubereiten – mit allerlei Basteleien, Wissenswertes über diese Jahreszeit und vor allem auch über den Igel, Plätzchen und Muffins backen, Apfelkompott und Herbstpunsch zubereiten.

Den Mittwoch nutzten wir für einen ausgiebigen Herbstspaziergang über Felder und Wiesen. Dabei fanden wir tatsächlich herbstliche SCHÄTZE. Es war zwar ziemlich frisch, aber die Sonne meinte es gut mit uns.



Somit konnten die Käferkinder am nächsten Tag sich selbst die Pellkartoffeln und den Quark für das Mittagessen zubereiten. Erst gründlich die Erde abwaschen und dann ab in den Kochtopf damit.

Ein großes DANKE-SCHÖN geht an das Team der Kartoffelsortieranlage Eckartsberg. Die





Der Höhepunkt war dann am Freitag, wie schon erwähnt, ein Herbstfest zu dem uns die BLÄTTERFEE besuchte. Sie brachte für alle Kinder eine bunte Herbstgeschichte mit. Zum Schnappern gab es natürlich die vorher zubereiteten Köstlichkeiten.

Im Garten machten wir noch eine verrückte Challenge mit Gummistiefelweitwurf, Gummistiefelwettlauf, Dosen werfen und Eichel- und Kastanienwettlauf. Das war alles sehr lustig. Die Kinder der Fuchsgruppe verteilten zum Abschluss an jedes Kind eine aus Salzteig hergestellte Blättermedaille.



Liebe Grüße aus dem Kinderhaus „Märchenland“

Vorankündigung Plätzelfuhre



Auch in diesem Jahr sind die roten Zipfelmützen vom Kinderhaus Märchenland zur **Plätzelfuhre** in Mittelherwigsdorf unterwegs.

Am **Mittwoch, den 06. Dezember 2023 ab 9.00 Uhr**

möchten unsere Kinder ihre leckeren selbstgebackenen Plätzchen an Sie, liebe Mittelherwigsdorfer, verkaufen.

Der Erlös kommt wie immer unseren Kindern zu Gute. Die Großen und Kleinen Märchenlandbewohner freuen sich schon darauf.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Rappl-Kiste

Unsere nächste **RAPPL-KISTE** findet am **Mittwoch, den 29. November 2023** von **15.15 bis 16.00 Uhr**

in unserem Kinderhaus statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern mit ihren Kindern zwischen 0-6 Jahren, die sich mit anderen Eltern austauschen oder unser Kinderhaus kennenlernen möchten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte **telefonisch** an, sonst ist keine „Betreuung“ möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kinderhaus "Märchenland"

Oberdorfstraße 136a, 02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 704039, E-Mail: kh.mittelherwigsdorf@gmx.de



Schule/Hort

Aus dem H3 berichtet

Auf in den Herbst

Herzlich eingeladen waren alle Hortkinder mit ihren Familien zum Herbstfest am letzten Freitag vor den Herbstferien. Zum bunten Lampionbasteln für die Kinder der Klassen 1, zu Bratwurst und Brause für Groß und Klein auf dem Schulhof und zum Lampionumzug rund ums Horthäusl und die Schule. Mit Unterstützung des Spielmannszuges Großschönau und der Jugendfeuerwehr Mittelherwigsdorf war der Umzug ein gelungener Höhepunkt in unserem Hortjahr.



Wir danken ALLEN, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

In den Oktoberferien freuten sich unsere Hortkinder über einen neuen Roller. Wir sagen herzlichen Dank an Mike Poblitz von der Firma SolarMike, der uns diesen Roller gespendet hat!



Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Halt im Leid

Die Not Hiobs ist zumindest als geflügeltes Wort „Hiobsbotschaft“ allgemein bekannt. Uns erreichen wieder vermehrt Schreckensmeldungen, die buchstäblich zum Himmel schreien. Dies wirft zutiefst menschliche Fragen auf: „Warum müssen Menschen leiden?“. Dazu gibt es viele Antwortversuche, denn Unzählige haben sich darüber den Kopf zerbrochen. Manche sehen Leid als Einwand gegen Gott, andere als Hinweis auf Gott. Zu ersterem gehörte Hiobs Frau, die ihm riet: „Hältst du noch fest an deiner Frömmigkeit? Sage Gott ab und stirb! Hiob 2,9“. Ein anderes Resümee zieht Hiob selbst wie das ganze Buch und der Monatspruch November darlegen: „Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Hiob 9,8“. Der Kontext verdeutlicht die Haltung des Leidenden, indem er sich in einem größeren Zusammenhang sieht, den er selber nicht durchschauen noch ergründen kann: „Er – gemeint ist Gott – tut große Dinge, die nicht zu erforschen, und Wunder, die nicht zu zählen sind. Siehe, er geht an mir vorüber, ohne dass ich's gewahr werde, und wandelt vorbei, ohne dass ich's merke. Siehe, wenn er wegrafft, wer will ihm wehren? Wer will zu ihm sagen: Was machst du? Verse 10-12“. Hiob ringt mit Gott und seinen Freunden um Erkenntnisse, doch verwirft seinen Glauben nicht. Der atheistische oder gefährliche Rat seiner Frau hätte ihn trostlos und sinnlos Sterben lassen. Sein durchaus zweifelndes Festhalten an der Gottesbeziehung gab ihm Halt, Hoffnung und wir lesen schließlich: „Und der HERR wandte das Geschick Hiobs, Hiob 42,10“. Jedes Leid hat seine Zeit und seine Begrenzung. Werfen wir unser Vertrauen nicht weg!

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- So., 12.11. 10:00 Uhr Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl, *Pfr. Wappler*
- So., 19.11. 10:00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, KiGo, *Pfr. Wappler*
- Mi., 22.11. 10:00 Uhr Buß- und Betttag Regional-Gottesdienst in Dittelsdorf, *Pfr. Wappler*
- So., 26.11. 10:00 Uhr Ewigkeitssonntags-Gottesdienst in Wittgendorf, *Präd. Bergs*
- So., 26.11. 10:00 Uhr Ewigkeitssonntags-Gottesdienst in Oberseifersdorf, *Pfr. Wappler*
- So., 03.12. 10:00 Uhr Familien-Gottesdienst in Dittelsdorf, *Pfr. Wappler*
- So., 10.12. 08:30 Uhr Gottesdienst in Schlegel, *Pfr. Wappler*
- So., 10.12. 10:00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, *Pfr. Wappler*
- So., 17.12. 08:30 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl, *Pfrn. Herbig*

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705, E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags 9.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler

Telefon 03583 69 63 190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf



Liebe Kirchengemeindemitglieder und Kirchenzugewandte!

Drei Äste habe ich dieses Jahr als Strauß für unsere Herbstvase gepflückt: einen mit buntem Herbstlaub, einen, der seine Blätter schon verloren hat und einen immergrünen Zweig.

Der erste Ast hat mich an das Volkslied Bunt sind schon die Wälder erinnert und da ich dieses Lied nicht im Kindergarten gelernt hatte, habe ich es dieses Jahr nachgeholt: gelernt, gesungen und auf meiner Gitarre begleitet. Der bunte Ast steht für gemischte Gefühle, die zum Leben gehören - für Schönheit, Reife, aber auch für Abschied, für Verwandlung und Belohnung nach der fleißigen Erntezeit, aber auch fürs Loslassen. Der zweite Ast erinnert mich an den Winter, an das Ende, an eine Pause im Jahr und an die verborgene Zukunft, denn dieser laublose Ast stammt von einem Busch, der nächstes Jahr wieder grün wird. Der immergrüne Zweig erinnert mich an das ewige, stabile Leben, an die bleibende Hoffnung. Bald kommt ja auch die Advents- und Weihnachtszeit, die von den Tannen, Fichten und anderen grünen Bäumen lebt. Das sind die Zeichen dieser Zeit. Wir haben Vorräte für den Winter gesammelt. Das war anstrengend, und doch schön. Wer vorgesorgt hat, kann mit größerer Ruhe in den Winter gehen. Bei manchen Menschen bricht die Frage auf: Wird es für mich im kommenden Jahr noch ein Frühjahr geben? Das Leben kann auch in der Jugend schwer sein. Jesus ermutigt uns: „Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“ Joh 14,27 Wir dürfen uns bei IHM anuscheln und ruhig auch mal ein bisschen länger schlafen. Er hat uns zu einer inneren Freiheit befreit (Gal 5,1a) – zur Freiheit von Täuschung und Angst.

Ihr/Euer Pfr. Adam Balcar

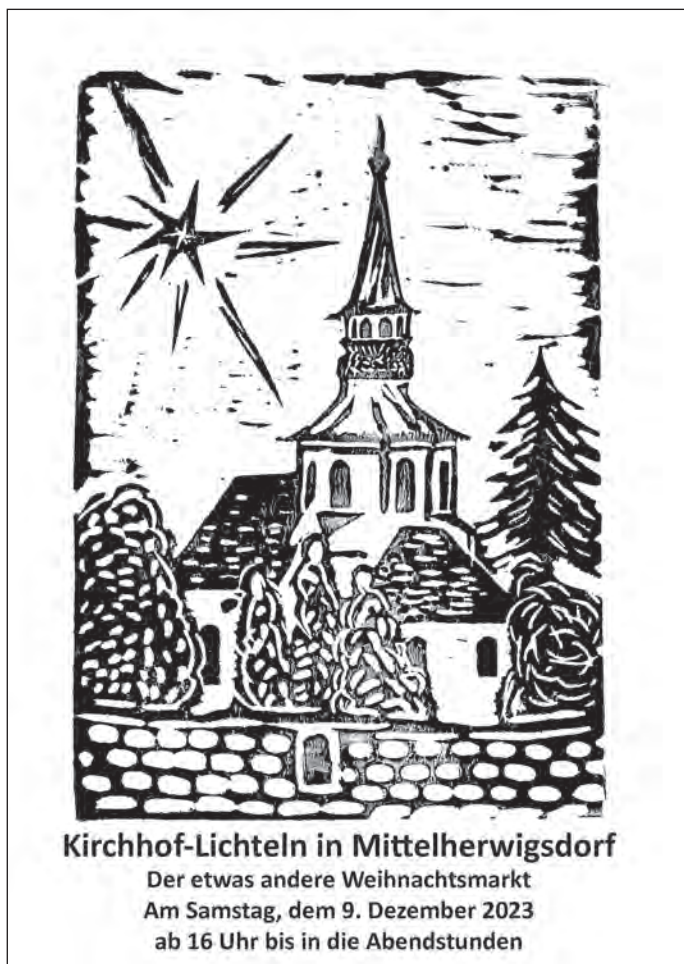
Wir wünschen Ihnen/Euch ein erholsames, ruhiges Ende des Kirchenjahres, eine schöne und besinnliche Adventszeit und geben bekannt, was wir in der Kirchengemeinde vorhaben:

Gottesdienste der Kirchengemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf und andere Veranstaltungen

- 12.11. 9:00 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
- 19.11. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Oberoderwitz
- 22.11. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mittelherwigsdorf
- 26.11. 14:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Verstorbenen in Mittelherwigsdorf
- 03.12. 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor zum 1. Advent in Mittelherwigsdorf
- 10.12. 18:00 Uhr Adventskonzert in Niederoderwitz
- 17.12. 9:00 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf

... und zu den weiteren Veranstaltungen:

- 12.11.2023 – 22.11.2023
19.00 Uhr Friedensdekade in der Kirche Oberoderwitz
- 09.12. ab 16.00 Uhr Kirchhoflichtel'n auf dem Kirchhof in Mittelherwigsdorf



Kirchhof-Lichteln in Mittelherwigsdorf

Der etwas andere Weihnachtsmarkt
Am Samstag, dem 9. Dezember 2023
ab 16 Uhr bis in die Abendstunden

Erreichbarkeit

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

Pfarramt Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511171, Fax 586328

E-Mail KG.oderwitz-mittelherwigsdorf@evlks.de
Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro

Mo.+Do. 10.00–12.00 Uhr, Di. 15.00–17.00 Uhr

Vereine

**Heimatverein
Eckartsberg e. V.**



**Moderne Kunst und Zittauer
Heimatgeschichte**



Traditionell am 2. Advent (10. Dezember) öffnet das Eckartsberger Dorfmuseum zum letzten Mal im Jahr.

Besucher erwartet ein kleiner ‚Adventsmarkt‘ mit einigen Überraschungen.

Letztmalig ist auch die Ausstellung "Farben des Augenblicks" der Laualder Künstlerin Regina Schmidt zu sehen.

Und wie am Ausstellungsbeginn wird auch diesmal noch einmal selbstgefertigter Schmuck gezeigt. Und kann erworben werden. Vielleicht als Weihnachtsüberraschung... Wie immer ist natürlich auch die Dauerausstellung geöffnet. Und es gibt Kaffee und Kuchen.

Beachten: Dorfmuseum Eckartsberg 10.12.23 14.00–17.00 Uhr

Dorfclub Radgendorf

Weihnachtszauber heißt es dieses Jahr

Vorfreude – schönste Freude, die Zeit der Heimlichkeiten und Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest hat uns alle längst erfasst.

Eingeleitet wird in Radgendorf die weihnachtliche Zeit mit dem Aufstellen des Weihnachtsbaumes auf dem Parkplatz des Dorfclubs. Die über mehrjährige alte Tradition des Weihnachtsmarktes am und im Dorfclub erfreut immer wieder unsere Einwohner und Gäste. Dazu gehen wir schon im November an die Planung für den 3. Advent. Aber da wir bereits schon einige Male dazu eingeladen haben, sind wir ja schon „alte Hasen“ in Sachen Vorbereitung. Pünktlich zum dritten Advent zeigt sich dann der Radgendorfer Weihnachtszauber im festlichen Gewand. Bei deftigen und süßen Speisen, sowie Glühwein und Punsch wird geplaudert oder man erfreut sich am romantischen Ambiente des weihnachtlich gestalteten Parkplatzes „Klein aber fein und gemütlich“, wird wieder aus dem Mund von Einwohnern und Gästen zu hören sein. Natürlich besucht auch in diesem Jahr der Weihnachtsmann das Treiben und verteilt Süßigkeiten an kleine und große Gäste.

Hervorzuheben ist, dass unser „Weihnachtszauber“ mit Einwohnern und Mitgliedern unseres Ortes aktiv und mit Liebe gestaltet wird.

Mitglieder des Dorfes verwöhnen im Vorfeld die Seniorinnen und Senioren um **15.00 Uhr** im Dorfclub mit Weihnachtsmusik, Kaffee und Stollen. Und ab 16.00 Uhr wird dann für Alle

der Weihnachtszauber eröffnet. Der Duft von Weihnachten und dazu passende Musik begleitet unsere Besucher überall hin.

Wir wünschen uns und den Gästen einen schönen Adventsnachmittag und gutes Gelingen. Wir freuen uns auf Euren Besuch zum diesjährigen Weihnachtszauber

am Sonntag, dem 17. Dezember 2023.

Volkssolidarität



**Elli Voigt geb. Rothsprach wurde am
17.09.2023 stolze 100 Jahre alt.**



Elli Voigt, ein Gründungsmitglied der Volkssolidarität Mittelherwigsdorf, wurde am 17.09.2023 100 Jahre alt. Was für eine Zahl und das bei halbwegs guter Gesundheit.

Zur Gratulation erschienen sind der Oberbürgermeister der Stadt Zittau Thomas Zenker, der Bürgermeister der Heimatgemeinde Mittelherwigsdorf Markus Hallmann, der Vorsitzende der VS Mittelherwigsdorf Frank Titze mit seiner Frau, beide sind Vorsorgebevollmächtigte der Frau Voigt, und die Leiterin des Kindergarten " Märchenland" in Mittelherwigsdorf Frau Horeni.

Ganz besonders gefreut hat sich Elli Voigt über die vier Kinder, die den Kindergarten vertreten haben, ihr gratulierten und eine Blume überreichten.

Schauen wir einmal was die Zukunft bringt.

F. Titze



**SV 90 Traktor
Mittelherwigsdorf e. V.**

Die SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf teilt mit, dass in den Monaten November und Dezember folgende Spiele auf dem Sportplatz an der Mandau stattfinden.

Nachwuchs:

Samstag
11.11.23 11:00 Uhr C-Jugend gegen Deutsch-Ossig

Herren:

Sonntag
12.11.23 14:00 Uhr gegen Leutersdorf

Nachwuchs:

Samstag
18.11.23 09:00 Uhr D-Jugend gegen Leutersdorf

Samstag
25.11.23 11:00 Uhr C-Jugend gegen die
SG Großschweidnitz-Löbau

Herren:

Sonntag
26.11.23 13:30 Uhr gegen die 2. Mannschaft des
Bertsdorfer SV

Nachwuchs:

Samstag
02.12.23 09:00 Uhr D-Jugend gegen Oderwitz
11:00 Uhr C-Jugend gegen den
Herrnhuter SV

Das nächste Spiel findet am 25.02.2024 mit dem Herrenspiel gegen den Seifhennersdorfer SV statt.

Änderungen sind durchaus noch möglich

SV 90 Traktor, Vorstand

Volleyball beim SV 90 Traktor**Neue Trikots für die U18-Volleyballer**

Der 13.10.2023 sollte sich für unsere U18-Volleyballer und Volleyballerinnen als ein glücklicher Freitag der 13. herausstellen. Die Deutsche Vermögensberatungsagentur von Raik Molitor überreichte dem Sektionsleiter Maik Ketzler und den von Trainerin Steffi Franze seit vielen Jahren trainierten und weiterentwickelten Mannschaften einen kompletten Trikot-satz inklusive Trainerbekleidung und einem neuen Ball. Nun ist alles vorbereitet für die Teilnahme dieser beiden Mannschaften an den Bezirksmeisterschaften Ostsachsen (U18-männlich am 19.11.2023 in der Hauptturnhalle Zittau und U18-weiblich im neuen Jahr) gegen Mannschaften aus Hoyerswerda, Bautzen, Boxberg etc.

Dafür wünschen wir viel Erfolg und sagen noch einmal DANKE an die Agentur Raik Molitor.



Training: Freitag 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Turnhalle Mittelherwigsdorf

U14-Mädchen starten erfolgreich bei Kreismeisterschaften

Am 22.10.2023 starteten unsere U14-Mädchen in der Zittauer Hauptturnhalle zu ihrer bereits 2. Meisterschaftssaison, nachdem vorher unter viel Schweiß der Volleyballsport erlernt und immer weiter verbessert wurde. Das Team um die Trainerin Vivien Küpper präsentierte sich traktorenstark und konnte den Mannschaften aus Zittau, Rothenburg, Herrnhut und Boxberg erfolgreich Paroli bieten und sie teilweise sogar besiegen. Am Ende stand für die Mannschaft ein hervorragender 4. Platz, was für unsere kleine Gruppe eine Platzierung ist, auf die wir sehr stolz sein können. Nun geht es für die Mannschaft am 12.11.2023 in Hoyerswerda weiter in die Qualifikation zu den Bezirksmeisterschaften.



Training: Freitag 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

bei Interesse an einem Schnuppertraining im Volleyball, egal welchen Alters: 0178 6291371

SG Rotation**Treff ehemaliger Fußballer der SG Rotation Oberseifersdorf**

Am Freitag, dem **1. Dezember 2023** findet im Vereinshaus am Sportplatz in Oberseifersdorf wieder das jährliche Treffen der ehemaligen Fußballer der SG Rotation Oberseifersdorf statt. Ab **19 Uhr** sollen in geselliger Runde „gute alte Fußballer-Zeiten“ wieder aufleben, für das leibliche Wohl ist in bewährter Form gesorgt.

Kräutertipp**Andorn**

Der Andorn wurde vom „Studienkreis Entwicklungsgeschichte der Arzneipflanzenkunde“ an der Universität Würzburg zur Arzneipflanze des Jahres 2018 gewählt. Zu Recht, wie wir finden! Der gewöhnliche Andorn, Gemeiner Andorn, Mariennessel oder Berghopfen genannt, stammt aus der Familie der Lippenblütler und war ursprünglich im Mittelmeer beheimatet, wurde aber vor langer Zeit in Mitteleuropa eingebürgert. Man findet ihn zum Beispiel an Wegen oder auch auf Mauern. Der Andorn liebt Wärme und nährstoffreiche Böden. Als Arzneipflanze wird er heute vorwiegend in Marokko und Osteuropa angebaut. Bereits zur Zeit der Pharaonen galt der Andorn als wirksame Arzneipflanze bei Erkrankungen der Atemwege. Auch in zahlreichen Rezepten und Schriften der Klosterheilkunde ist der Andorn vertreten. Auch wenn der Andorn als Arzneipflanze längst nicht mehr einen so großen Stellenwert besitzt, wird er auch heute noch bei Erkältungen und Magen- Darmbeschwerden verwendet. Bei äußerlichen Verletzungen sagt man ihm eine lindernde Wirkung nach, beispielsweise bei Hautverletzungen und Geschwüren.

Andorn ist in verschiedenen Teemischungen zu finden, zum Beispiel für Galle und Leber und auch in einigen Mitteln gegen Husten oder Magen-Darmbeschwerden.

Natürlich lässt sich Andorn-Tee auch leicht selbst zubereiten. Übergießen sie einfach den Tee mit kochendem Wasser. Lassen sie ihn 5 bis 10 Minuten ziehen und seihen ihn dann ab. Bei Magen-Darmbeschwerden wird eine Tasse vor den Mahlzeiten empfohlen. Bei Erkrankungen der Bronchien können sie mehrmals täglich eine Tasse mit Honig gesüßt als schleimlösendes Mittel trinken. Zur Appetitanregung trinken sie drei Mal täglich eine Tasse vor den Mahlzeiten.

Katrin Gramann für Kräuterverein Salvia e.V.

Sonstiges

25 Jahre Dorfclub Radgendorf

Anlässlich des 25. Jahrestages des Dorfclubs Radgendorf, organisierte der neue Vorstand ein Dorffest, um gemeinsam mit den Dorfbewohnern dieses Jubiläum festlich zu begehen. Mit dem Dorffest wurde gleichzeitig dem ehemaligen Vorstand für die bisherige Arbeit gedankt, denn ohne ihn gäbe es ja keinen Dorfclub.

Das Fest war ein voller Erfolg in jeder Hinsicht, ob Wetter, Besuchszahl oder die sehr gute Bewirtung durch die fleißigen Helfer.

Aus diesem Grunde möchte ich mich bei allen Akteuren des Abends bedanken und wünsche dem Vorstand weiterhin bestes Gelingen und stets geniale Ideen für die zukünftige Arbeit. Vielen Dank von einem Besucher.

Bauland und Immobilien gesucht

Der Trend zu Wohneigentum hält unvermindert an. Zahlreiche Umfragen von Bau- und Sanierungswilligen können durch die Gemeindeverwaltung nur noch selten zufriedenstellend beantwortet werden. Daher bitten wir Sie um Mithilfe: Sollten Sie beabsichtigen Ihr Haus oder Ihr Grundstück im Gemeindegebiet zu verkaufen, würden wir uns über eine entsprechende Mitteilung freuen. Wir bieten Ihnen kostenfrei unsere Hilfe bei der Vermittlung an, bspw. per Anzeige in unserem Internetauftritt www.mittelherwigsdorf.de unter der Rubrik *Kaufen-Mieten-Pachten*. Sie erreichen die Gemeindeverwaltung unter Telefon 03583 50130 oder per eMail an gemeinde@mittelherwigsdorf.de.

Einwilligung

zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten zum Altersjubiläum im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf



Gemäß §4 des Sächsischen Datenschutzgesetzes setzt die Veröffentlichung personenbezogener Daten die Einwilligung des Betroffenen voraus.

Sofern Sie eine Veröffentlichung Ihres persönlichen Altersjubiläums ab frühestens 70. Geburtstag im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf wünschen, senden Sie bitte dieses Formular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die Gemeindeverwaltung zurück.

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden.

Eine darüber hinausgehende Veröffentlichung oder Weitergabe der Daten an andere Stellen (z. B. Lokalpresse, Banken, Versicherungen o. Ä.) erfolgt nicht.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Wohnanschrift

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass die Gemeinde Mittelherwigsdorf meine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubiläen im „Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf“ verwenden darf.

Datum

Unterschrift

Bitte zurück an: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf
 – Einwohnermeldeamt –
 Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf



**kulturfabrik
meda**

KULTUR · KINO · KNEIPE · WORKSHOPS · DIALOG

www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003

Es ist wieder Kneipezeit!

immer Do. + Sa. ab 18.00 Uhr

Unsere nächsten Veranstaltungen

FILM: DIE EINFACHEN DINGE

Sa 11. November, 19:30 Uhr

F 23, R: Éric Besnard, FSK: o.A., 96 min

Nach seinen Erfolgen „Birnenkuchen mit Lavendel“ und „À la Carte“ meldet sich Éric Besnard mit einer großartigen, leichtfüßigen Komödie zurück: über die besondere Freundschaft zweier grundverschiedener Männer, die heilende Landluft in den Bergen und das Glück, das abseits vom Großstadtleben zu finden ist – eben in den einfachen Dingen.

FILM: FALLENDE BLÄTTER

Sa 18. November, 19:30 Uhr

F 23, R: Aki Kaurismäki, FSK: 12, 81 min

Der neue Film des finnischen Regisseurs ist eine zutiefst beglückende Liebesgeschichte über zwei vom Leben gezeichnete Menschen auf der Suche nach der ersten, einzigen und endgültigen Liebe – witzig, romantisch und wunderschön, mit dem für Kaurismäki typischen melancholischen Humor. Ein zeitloses filmisches Juwel und ein ergreifendes Plädoyer für Zuneigung und Solidarität.

FILM&GESPRÄCH: CANCRIN – EINE GESCHICHTE DES 17. JUNI 1953

Do 23. November, 19:30 Uhr

D 23, R: Alberto Herskovits, 25 min | anschl. Filmgespräch mit dem Regisseur

Kurz-Dokumentation über die Hintergründe der Ermordung des Geithainer Arbeiters Eberhard von Cancrin, der am Morgen des 18. Juni 1953 zur Arbeit in die Espenhainer Brikettfabrik fuhr und seitdem verschwunden ist. Mit Zeitzeugnissen aus den umliegenden Dörfern aus der Zeit um 1990.

MANDAU JAZZ: TELLEMARCK (CZ)

Fr 24. November, 20:00 Uhr

Das preisgekrönte Trio von Dorota Barová, Pavel Hrubý und Tomáš Reindl entfaltet eine Musik ohne Grenzen, die ganz im Hier & Jetzt stattfindet, überstrahlt von Barovás sinnlich-verträumter Stimme.

Karten und Infos: www.mandavajazz.cz

FILM: SOPHIA, DER TOD UND ICH

Sa 25. November, 19:30 Uhr

D 23, R: Charly Hübner, FSK: 12, 98 min

Der Tod steht vor der Tür von Reiner und erklärt ihm, dass er in drei Minuten sterben wird. Eine Verkettung irrwitziger Umstände verhindert jedoch das prompte Ableben. Eine irrsinnige, lustige und anrührende Geschichte über all das, was im Leben wirklich zählt. Basierend auf dem Bestseller von Thees Uhlmann in der Regie von Charly Hübner.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Orte der
Demokratie

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
UND FÜR DEMOKRATIE
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



DOKFILM: SOUND OF HEIMAT

Sa 2. Dezember, 19:30 Kulturfabrik Meda

D 12, R: A. Birkenstock, J. Tengeler, FSK: o.A., 93 min

Gibt es deutsche Heimatmusik abseits des Musikantenstadels? Auf der Suche nach dem Sound unserer Heimat reist der neu-seeländische Musiker Hayden Chisholm quer durch Deutschland und entdeckt dabei Erstaunliches: eine musikalische Vielfalt, die viel über unsere Identität und Wurzeln verrät und zeigt, in welcher Schönheit und wie engagiert hierzulande musiziert und gesungen wird.

LESUNG:

JAROSLAV RUDIŠ LIEST AUS SEINEM NEUEN BUCH „WEIHNACHTEN IN PRAG“

Fr 8. Dezember, 19:30 Uhr

Weihnachten, Heiligabend. Wahrscheinlich der ruhigste Tag des Jahres in Prag. Jaroslav Rudiš zieht in seiner Erzählung durch die Metropole an der Moldau. Er erzählt vom Fluss, den vielen alten Brücken und vom Leben im Schatten des Hradschin, der größten Burganlage der Welt. Karten im VVK zu unseren Öffnungszeiten (solange der Vorrat reicht).

FILM: DAS BLAU DES KAFTANS

Sa 9. Dezember, 19:30 Uhr

F/M/B/DK 22, R: Maryam Touzani, FSK: 12, 118 min

Halim und Mina betreiben seit vielen Jahren eine traditionelle marokkanische Schneiderei in der Altstadt von Salé und hüten zugleich das Geheimnis von Halims Homosexualität. Als sie einen jungen Mann als Lehrling annehmen, gerät das sensible Gleichgewicht ins Wanken. Meisterhaft erzählt, klug und sinnlich verwoben mit dem Stofflichen eines alten Handwerksberufs.

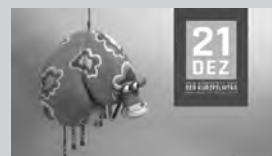
FILM: MONSIEUR BLAKE ZU DIENSTEN

Sa 16.12., 19:30 Uhr

F 23, R: Gilles Legardinier, FSK: 0, 109 min

Preview vor Kinostart – nur bei uns!

Der Geschäftsmann Andrew Blake (John Malkovich) reist nach Frankreich, um den Erinnerungen an seine geliebte Frau im Schloss Beauvillier nachzuspüren. Durch eine Verwechslung wird er von der Hausherrin (Fanny Ardant) für den neuen Butler gehalten – und spielt mit ... Eine köstliche Komödie und der perfekte Weihnachtsfilm!



IN DER SCHWEBE: KURZFILMVERGNÜGEN ZUM KÜRZESTEN TAG DES JAHRES

Do 21. Dezember, 19:30 Uhr | ab 12 J. (Dauer 82 min)

Der kürzeste Tag ist KURZFILMTAG! Wir sind dabei mit 14 Filmen für die ganze Familie (ab 12 J.)! Das diesjährige Fokusthema „In der Schweben“ lädt dazu ein, sich in verschiedene Schwebestände zu versetzen. Ab 18 Uhr servieren wir einen ausbalancierten Kurzfilm-Imbiss samt schwebenden Snacks und erhebenden Getränken!

Eintritt: 5 €, Kinder (12–15 J.) frei

Herzlich willkommen!





Cornelia Ochmann
Ihre Putzhilfe

Über uns

Brauchen Sie aus gesundheitlichen Gründen Unterstützung in Ihrem Haushalt oder wünschen Sie sich mehr Freizeit mit Ihrer Familie?
Wir, zuverlässig, freundlich, gründlich und kompetent helfen Ihnen gern dabei!

Überlassen Sie die lästige Hausarbeit einfach uns!

mobil: 0171/ 8189396

email: cornelia.ochmann@icloud.com

- Bodenpflege
- Möbelpflege
- Fensterreinigung
- Treppenhausreinigung
- Kühlschrankreinigung
- Bäder reinigen
- ect.



Heimat gemeinsam gestalten - Oberlausitzer Mittelstand und Sparkasse.



Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Lassen Sie sich jetzt beraten:

☎ 03583 603-0

🌐 spk-on.de/mittelstand

Weil's um mehr als Geld geht.

Frisch aus der Oberlausitz



kaufen, wo es wächst

FRISCHES SAUERKRAUT

aus kontrolliertem Anbau, ohne Konservierungsstoffe
vom 20. Oktober bis 18. November 2023
Freitag 13.00 – 17.30 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr
Altlobbauer Straße 41, 02708 Löbau

sowie Montag–Freitag 8.00–17.30 Uhr und Sa. 8.00–12.00 Uhr:
Rotkohl, Weißkohl, Kartoffeln, Möhren unsortiert in unserem Hofladen in Löbau, Neusalzaer Straße 47, Telefon 0 35 85 / 40 27 48



TIFUNA

Parkett Fußboden Terrassen

TIFUNA Naubereit GmbH
Hauptstraße 114 ■ 02791 Oderwitz
Tel. 035842-2170 www.tifuna-naubereit.de

**Visitenkarten · Briefbögen · Briefumschläge
Broschüren · Mappen · Etiketten · Kalender
Folder · Mailings · Plakate · u. v. m.**

Wir sind wie folgt erreichbar:

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.

Gewerestr. 2, Herrnhut
Telefon 035873 418-0
post@gustavwinter.de

Ob große Bauwünsche



Ob kleine Bauwünsche



Wir sind Ihr Partner – wir beraten Sie gern und bauen für Sie!

Bauunternehmen Heidrich GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (03583) 70 42 85 · Fax: (03583) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de




Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf
0 35 83 - 79 02 00
 Für Sie geöffnet: Mo 5.30–10.00 Uhr
 Di–Fr 5.30–16.00 Uhr
 Sa 5.30–10.00 Uhr

Unsere Filialen: *Kolbes Brotladen*
 ...in Zittau im Salzhaus
 ...in Zittau, Markt 2
 ...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
 ...in Löbau, Altmarkt 6

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de

Metallbau und Bauelemente Strietzel

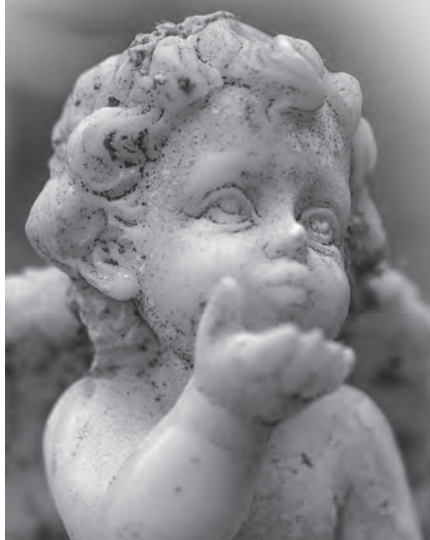
- Fenster/Türen/Tore
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz



0172 6093081
 03583 793508
 mb.strietzel@t-online.de

Willi-Gall-Straße 10
 02763 Oberseifersdorf

*Wir sind Wegbegleiter
für eine schwere Zeit!*



Vom 21. August bis voraussichtlich Ende November wird in Herrnhut die Löbauer Straße von der Fußgängerampel in Höhe der Bäckerei Paul bis einschließlich zur Kreuzung Oderwitzer Straße voll gesperrt.

Davon betroffen ist auch unsere Herrnhuter Filiale. Um Sie weiterhin in der von uns gewohnten Qualität sowohl bei Sterbefällen, aber auch für Vorsorgen und auftretenden Fragen beraten zu können, bitten wir Sie, einen Termin mit uns abzusprechen.

Wir bieten Ihnen zudem kostenlos Hausbesuche an, um Ihnen den erschwerten Weg in unsere Räumlichkeiten abzunehmen.

Wenn Sie einen Termin mit uns vereinbaren möchten, sind wir rund um die Uhr unter 03586 32333 zu erreichen.



Christine & Katrin
Eichhorn
**Neugersdorfer
Bestattungen**

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

einfühlbar - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885

02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469

02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
 02763 Zittau · Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
 um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig



Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444

Bestattungsvorsorge

zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
 Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

**Telefon 03583 510683
 – Tag & Nacht –**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
 täglich für Sie erreichbar!

**WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
 VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.**

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau



Deutsches Rotes Kreuz



Ihre Sozialstation für Oberseifersdorf und Eckartsberg!

- * Grund- u. Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

03583 / 57 79 35

Ihre Tagespflegen in Zittau!




Neustadt 20
02763 Zittau

Oststr. 12-16
02763 Zittau

Info und Anmeldung:
03583 / 50 38 312



Taxi Hultsch Zittau

Taxifahrten zu jedem Anlass

- Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Ausflugsfahrten • Tagesfahrten (seniorengerecht)

Tel. 03583 51 56 51

Jens Wollmann



Zimmererarbeiten

langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau • Innenausbau
Dachstuhlbau • Bedachungen**

Hohe Straße 6 • 02782 Seifhennersdorf
Tel. 03586 406937 • Fax 7076479 • Mobil 0177 1538645
www.zimmerei-seifhennersdorf.de



Diakonie Löbau-Zittau ... in guten Händen

Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf



Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf
Schenkstraße 15
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 5156803
Telefax 03583 5156804
E-Mail sst.mhd@dwlz.de

Häusliche Krankenpflege



www.dwlz.de

B& MOBIL LIFT SYSTEME JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:
0800 600 66 999



KOSTENLOSE BERATUNG bei Ihnen zu Hause, am Telefon oder per Video-Call

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

4.000€ ZUSCHUSS bei Pflegegrad

KOSTENLOS LIFT KATALOG 2023






BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH anfrage@bemobil.eu
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen www.bemobil.eu



SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Palette Rekord-Kohle (1000 kg)
Palette Holzbriketts (960 kg)



Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

Ihr Ansprechpartner für **RENAULT, DACIA, ISUZU** und **ANHÄNGER** in der Oberlausitz






SCAN ME

Tel.: 035873 / 27 25
02747 Strahwalde
Löbauer Str. 37a

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

www.autohausvogel.com

HBG Leutersdorf GmbH

Ihr zuverlässiger Partner seit 1990!



HBG Leutersdorf GmbH, Hauptstraße 37, 02739 Kottmar OT Neuelbau

- Kundendienst, Wartungsarbeiten und Neuerrichtung von Heizungs-, Sanitär-, Klima-Lüftungs- und Wasseraufbereitungsanlagen
- alternative Wärmequellen via Wärmepumpen, Solar- und Photovoltaikanlagen
- Ihr neues Wunschbad komplett aus einer Hand (Trockenbau-, Putz-, Installations-, Fliesenleger- und Elektroarbeiten)

03586 33030 - Kundendienst: 0172 359 55555
info@hbg-leutersdorf.de - www.hbg-leutersdorf.de

BTI Dr. Thomas Immobilien GmbH

www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**, fachgerechte **Beratung** und effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drthi.de

HE **HELLMUTH ENERGIE**

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/70855-0



HEIZÖL | HOLZPELLETS

ELEKTRO-Schäfer




Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister
SATZ/DRUCK: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut
ANZEIGEN: Telefon 035873 41855, anzeigen@gustavwinter.de

IMPRESSUM

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

Diakonie Löbau-Zittau

... in guten Händen

Tagespflege »Herbstwege«



Tagespflege »Herbstwege«
Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104
Telefax 03583 5156879
E-Mail atp@dwlz.de

Teilstationäre Pflege



www.dwlz.de

Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

Die Ausgabe 12/2023 erscheint am 13.12.

Anzeigenschluss: 04.12.

mit dem Ortsteil Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Der Herschdurfer Karnevalsverein e.V. & die Gemeinde Mittelherwigsdorf laden ein:

Närrische Saisoneröffnung



Samstag, den 11.11.

Beginn 11:11 Uhr
Gemeindeamt Mittelherwigsdorf

Es erwarten Euch...

die feierliche Übergabe von Amtsschlüssel
und Gemeindekasse,
die Bekanntgabe des neuen Faschingsthemas,
die Verkündung der diesjährigen Wettaufgaben und
reichlich gute Stimmung & Musik.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Kummt ock rei!

www.herschdurfer-karneval.de



25. Containerfasching

Venedig - Rom und MAFIA!
Auf geht's nach „Bell'Italia“

Sa. 18.11.23
ab 19.30 Uhr
mit Kostümpremierung!

VIVA ITALIA

JKVO - Jugendclub - Oberseifersdorf
JKVO - Jugendverein Oberseifersdorf

Präsentiert vom: Jugendverein & Faschingsclub Oberseifersdorf
Eintritt: 5,00€

14. Oberseifersdorfer Weihnachtsmarkt

zum Essen & Trinken
Gluhwein, Feldkuche,
Karbonat, Bratwurst,
geräucherte Forellen,
Waffeln, Kaffee & Kuchen

auf dem Schulhof
(chem. Grundschule)
am 1. Advent,
dem 03.12.2023
um 14 Uhr

die Geschenke:
Weihnachtsdeko, Honig,
Kerzen, Schinken, Wurst,
Speck

für die Kinder:
Ritterburg,
Barackenbasteln, Schiefer-
& Holzarbeiten

ab 15 Uhr:
Musikalische Umrahmung

ab 16 Uhr:
Weihnachtsmann &
weitere Überraschungen